

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band: 164 (1984)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Kommission für die hochalpine Forschungsstation
Jungfraujoch
Autor: Debrunner, Hermann

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationale Beziehungen

Ch. Emmenegger hat weiterhin die schweizerischen Arbeiten in der KHR (Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes) koordiniert, insbesondere Abflussvorhersage und Datenerfassung.

An der 6. Session des PHI (programme hydrologique international) der Unesco war die Schweiz durch Ch. Emmenegger und P. Buttel (je 4 Tage) vertreten um die Verbindungen zur Schweiz während der jetzt laufenden 3. Phase sicherzustellen.

H. Lang und der Sekretär haben in reger Korrespondenz Informationen zur IAHS ausgetauscht und Unterlagen für geplante Aktivitäten vermittelt.

Ausbildung, Koordination

Die Arbeitsgruppe Niederschlag hat in mehreren Sitzungen Probleme des Niederschlags in der Schweiz diskutiert und in einem publikationsreifen Manuskript festgehalten.

Administrative Tätigkeit

Die administrative Frühjahrssitzung fand am 29. Mai 1984 in Zürich statt. Es wurden die Finanzen der Kommission besprochen, die Publikationstätigkeit geregelt, internationale Beziehungen gefestigt und über Fachtagungen rapportiert.

Als Nachfolger von Prof. Regamey schlägt die Kommission einstimmig Prof. A. Musy, EPF Lausanne, vor.

Der Präsident: Prof. Daniel Vischer

Schweizerische Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

Die Jungfraujoch-Kommission der SNG hat die Aufgabe, die Interessen der Schweiz, insbesondere des schweizerischen Bundesrates und der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, in der Internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfraujoch und Gornergrat zu wahren. Im Berichtsjahr musste die Kommission nicht zusammenentreten. Der Fortbestand der Forschungsstation auf Jungfraujoch und der astronomischen Observatorien auf Gornergrat ist für die nächste Zukunft gesichert. Die Mitgliedsländer werden die Mitgliedschaft in der Stiftung und somit auch die jährlichen Beitragsleistungen weiterführen. Der Schweizerische Nationalfonds hat den schweizerischen Unterstützungskredit bis 1986 gesprochen. Die Subvention konnte zwar der Teuerung und der Erhöhung der Sozialleistungen nicht angepasst werden, so dass grössere Renovationsarbeiten in der Forschungsstation Jungfraujoch und in den Observatorien auf Gornergrat zurückgestellt werden mussten. Wir sind aber überzeugt, dass sich die Finanzierung dieser unbedingt nötigen Vorhaben in der zweiten Hälfte der 80er Jahre regeln lässt.

Die wissenschaftlichen Arbeiten, die im Berichtsjahr auf Jungfraujoch und auf Gornergrat ausgeführt wurden, sind in unserem Tätigkeitsbericht 1984 ausführlich beschrieben. Dieser Bericht kann bei unserer Verwaltung (Sidlerstrasse 5, 3012 Bern) bezogen werden. In der Forschungsstation auf Jungfraujoch haben 21 Wissenschaftsgruppen aus Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Holland, Oesterreich und der Schweiz 1299 Arbeitstage geleistet. Die Forschungsprojekte betrafen die Gebiete Astronomie, Astrophysik, Geophysik, Umweltforschung, Glaziologie, Medizin, Biophysik und Materialforschung. Das Observatorium Gornergrat Nord ist weiterhin dem italienischen Consiglio Nazionale delle Ricerche untervermietet. Das Centro per l'Astronomia Infrarossa e lo Studio del Mezzo Interstellare hatte in der Sternwarte ein 1.5 m Teleskop errichtet, das praktisch während des ganzen Jahres für Forschungsprojekte im Gebiet der Infrarot-Astronomie in Betrieb stand. Das Observatorium Gornergrat Süd ist seit dem 1. Januar 1984 der Universität Köln untervermietet. Zurzeit werden die Installation eines 3 m Radioteleskops und der Bau einer neuen Kuppel für 1985 geplant. Das Radioteleskop soll hauptsächlich für Untersuchungen von Molekülwolken im interstellaren Raum eingesetzt werden.

Der Präsident: Prof. Hermann Debrunner

Schweizerische Kommission für
Klima- und Atmosphärenforschung (CCA)

Sitzungen

Die Kommission hat zweimal getagt. Zu den Traktanden gehörten: Planung eines langfristigen schweizerischen Klimaprogramms, Teilnahme am Klimaprogramm der EG, Vorschlag eines NFP "Globale Kreisläufe, Klima und Umwelt", Symposien 1986 und eventuell 1988, Forschungsbereiche und Zusammensetzung der Kommission; daneben orientierten die Kommissionsmitglieder über die Tätigkeit in ihren Forschungsbereichen.

Weitere Aktivitäten

- Durchführung des 2. ALPEX-CH-Kolloquiums anlässlich der SNG Jahressversammlung 1984 in Zürich
- Beteiligung einiger Kommissionsmitglieder am Kurs "CO₂ und Klima" der Weiterbildungszentrale für Mittelschullehrer
- Projektskizze für ein Nationales Forschungsprogramm "Globale Kreisläufe, Klima und Umwelt"
- Unterstützung der Bestrebungen, dass das UNO-Datenzentrum "Global Resource Information Database" (GRID) in der Schweiz eingerichtet werden kann (am 8. Februar 1985 wurde die Universität Genf als Standort bestimmt).
- Kommissionsmitglieder nahmen sodann an mehreren internationalen Symposien auf dem Gebiet der Klima- und Atmosphärenforschung teil.